Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2: Wilhering, Schlierbach, Osegg, Hohenfurt, Stams (Xenia Bernardina II,2: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2).

Wien, 1891

Quelle:
Copyright:

Hanns und Simon Schwab; den Juden Höflein und Offerlein in Krems; Seyfried, perigmaister czu perichtolsdorf (ddto 1340 am St. Andrestag); Hervisent auf dem Anger, Bürger zu Neuburg (1371); Simon dem chaligperger; Christan dem grupel von Stretzing; Jorigen Abte zu Lilienfeld (1420); Peter an der Oed und Margareth seiner Hausfrau; Hans Herrant (1418); Niklas dem chechk, Richter zu Türnitz u. A. — Fol. 96. Fr. Georgius, Abt von Lilienfeld, überschickt einen von dem Zwettler Abte empfohlenen Hohenfurter Professen an den Abt von Neuberg Ord. Cist. Salc. Dioec. — Fol. 96vo. N. sendet den ausgeliehenen 3. Theil des Speculum historiarum zurück und bittet um den 4ten. Dat. in domo nostra troni b. V. Marie in gerunks in octava corp. Christi. — Fol. 97 ff. Correspondenzen zwischen den Stiften Lilienfeld, Raith[aslach], Ebrach, Pelicz (Pelisium in Ung.), Salem, Reun, Kamentz. — Fol. 104. Fr. Nicolaus de Lubschicz a professione sua absolvitur. Datum in Kamentz 1420. — Fol. 105 vo. Abt Ulrich von Wilhering bittet den Abt Sigismund von Hohenfurt um gastliche Aufnahme des Hohenfurter Professen Fr. Nicolaus. Das für denselben unmittelbar darnach folgende Geleitsschreiben hat das Datum etc. 46° (i. e. 1446). — Fol. 106 ff. Unterschiedliche Formeln; darunter: Litera obtenta a capitulo generali ad dispergendum conventum (betrifft das Stift Tyronel). — Fol. 115 vo. Abbas Campil. ad episcopum Salisburg, pro sale. — Fol. 119vo. Fr. N. fatetur, quod ven. doctor magister hainricus de Hassia apud se conservationis causa 100 fl. deposuerit. — Fol. 126. *„Admonitio paternalis“*. Anf.: Fridericus Abbas in czwetla priori et conventui N. — Fol. 128. Fr. Chunradus, Abbas in pelis ord. Cist., vesprim. dioec., transmittit suum prof. Fr. Hermannum ad monasterium Campil. Datum 1431. — Fol. 128 vo. Litera ad ordines pro fratribus monachis: Johanne, Procopio, Wenceslao et Hascone — ohne nähere Angabe. — Fol. 129. Abbas Jacobus mon. ‚Altesuperioris‘ Ord. Benedict. dioec. Ratispon. annuntiat obitum fr. Nicolai senioris (III. Jd.) et Johannis abbatis (III. Non. Dec.). — Fol. 131 vo. ‚Litera emissionis‘. Abt Sigismund von Hohenfurt bittet den Abt von Welehrad um gastliche Aufnahme seines Stiftsprofessen N., der wegen des rauhen Klimas von Hohenfurt an seiner Gesundheit Schaden erlitten, dieselbe aber in dem milderen von Welehrad wieder zu erlangen hofft. — Fol. 133. ‚Forma provisionis sacerdotum saecularium‘. Abt Sigismund von Hohenfurt ertheilt einem Kleriker der Passauer Diöcese den Tischtitel und Provision zum Behufe des Empfanges der höheren Weihen. Datum in Altovado anno 1445 die 26. Januarii. — Fol. 164. Provisori domus s. Bernardi Monachus in causa studiorum transmittitur, „cui si se leviter gerat vel studio minus insistat, virga applicari potest“. — Fol. 204. Ausführlicher Bericht über die Reise der böhmischen Stände-Bevollmächtigten nach Rom in Angelegenheit der Bestätigung und Consecration des Rokiczana zum Erzbischof von Prag; der Wortlaut der bezüglichen Verhandlungen und die Antwort des Papstes. (Näheres hierüber bei Wetzer und Welte, Kirchenlex., unter den Artikeln „Böhm. Brüder“ und „Hussiten“). — Hiemit findet der wichtige Codex seinen Abschluss. Das einfache Umschlagblatt aus Pg. enthält auf der inneren Seite das Fragment einer Urkunde des XV. Jahrh., einen Präsentationsstreit belangend. Man liest darin die Namen: Pridem sanctissimus in Cho pater et Dom.... patav. dioec.... Johannes herrnsperger... mag. fridericus... eccles. in altenuelden. Beachtenswerth ist auch die solide Construction des Einbandrückens.